

Zeitschrift: St. Galler Jahresmappe
Band: 37 (1934)
Rubrik: Schreibmappe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schicksal.

Verzeih' mir, Leben, daß ich in dir lebe,
Und angstgequält in Trug und Flucht der Zeiten,
Als unter deinem Hammer leidend, bebe!

Verdamme mich, daß ich nicht Wucht und Trost genug,
Nicht Kraft war, mich dem Bildner zu entreißen,
Der mich aus der Zeitlosigkeit zum Dasein schlug!

Nun bin ich wie die Glocke, die erstarrt
Und willenlos im Turm geschlagen wird,
Und ihres Wächters Schicksalshänden harret.

Mir ist kein Atem und kein Schaffen und kein Glück.—
So in die tote Form gegossen träum' ich hin,
Und gebe nur den einen Heimwehston zurück,

Der mir allein noch eigen aus dem Fluß
Des Feuers, das mich lebend einst umfing,
Den einz'gen Ton nur, den ich schwingen muß!

Elfa Weiß-Hatt.

Bernina
Nähmaschine 

Sieh auch die Bernina an;
und dann wähle!



Partie aus der Stadtgärtnerei St. Gallen Phot. C. Stauss

Adlasa-Präparate

sind erprobte, gute, preiswerte St. Galler Fabrikate aus der

Adler-Apotheke St. Gallen W. Biedermann

St. Leonhardstraße 6 beim Broderbrunnen Telephon 488



Adlasa - Kopfwepulver Adlasa - Wundsalbe Adlasa - Familientee
Adlasa - Kinderpuder Adlasa - Seife Adlasa - Zahnpasta Adlasa - Haut-
creme, fett und fettfrei Adlasa - Sonnenbrandcreme

Sorgfältige Rezeptur

Großes Spezialitätenlager

Mineralwasser und medizinische Wasser

Fach-Photographie

Portraits im Atelier oder im Heim
des Bestellers. Technische Auf-
nahmen jeder Art. Erstklassige
Vergrößerungen bis Lebensgröße

Photo-Amateur-Service

Verkauf von erstklassigen Appa-
raten und Bedarfsartikel. Ent-
wickeln, Kopieren, Vergrößern
(Verbandsfrei)



Photo-Haus

LOUIS BAUMGARTNER

Burggraben 7 beim Speisertor St. Gallen

„St. Galler Fischstube“

im Toggenburger Stil

Erbauer:

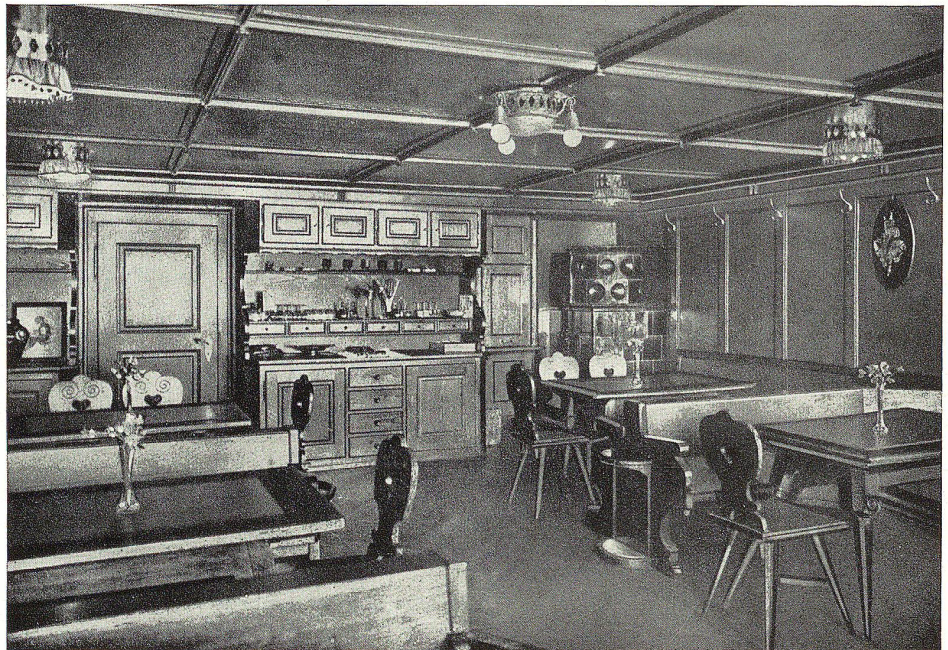
H. H. Anderegg - Wattwil

Besitzer:

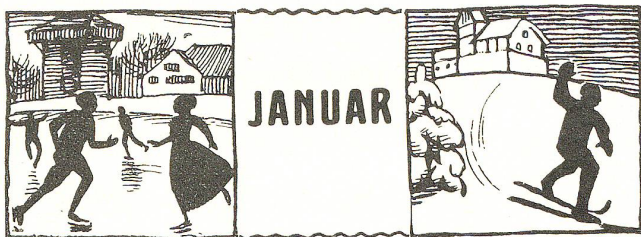
Thomas Meyer - Gunt

Hotel „Weißes Kreuz“

Telephon 905







1. Montag (Neujahr)

2. Dienstag

3. Mittwoch

4. Donnerstag

5. Freitag

6. Samstag

7. Sonntag

8. Montag

9. Dienstag

10. Mittwoch

11. Donnerstag

12. Freitag

13. Samstag

14. Sonntag

15. Montag

16. Dienstag

17. Mittwoch

18. Donnerstag

19. Freitag

20. Samstag

21. Sonntag

22. Montag

23. Dienstag

24. Mittwoch

25. Donnerstag

26. Freitag

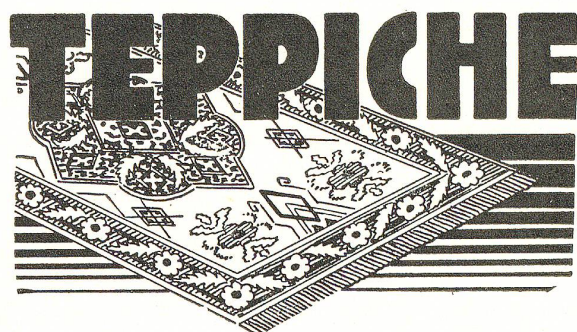
27. Samstag

28. Sonntag

29. Montag

30. Dienstag

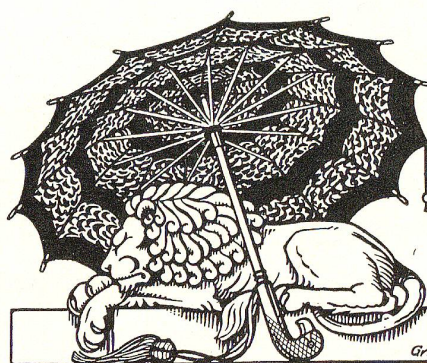
31. Mittwoch



von **KRETZ**

freuen Sie immer wieder — —

auch nach jahrelangem Gebrauch



Schirme Stöcke

EUGEN LEU ST.GALLEN

MARKTGASSE 1

GEGRÜNDET 1874

ALBERT EIGENMANN

GALLUSSTRASSE 6 ST. GALLEN

SPEZIALGESCHÄFT FÜR TAPETEN

STETS EINGANG VON
NEUHEITEN · KOSTEN-
VORANSCHLÄGE GRATIS

EINRAHMUNGEN RELIGIÖSE ARTIKEL
GERAHMTE BILDER DEVOTIONALIEN



Bücherstube A-G

vorm. W. Schneider & Cie. Telephon 204

St. Gallen Bahnhofstr. 2 Neubau Brückenwaage

In unserem neuzeitlich eingerichteten
neuen Ladenlokale finden Sie stets
eine gute Auswahl bester Literatur:
Romane, Erzählungen, Geschenklite-
ratur jeder Art - Eidg. Kartenwerke
Autokarten - Handelsbücher
Atlanten etc.

Nicht Vorrätiges wird raschest besorgt - Kataloge
gratis zu Diensten.

EIN MEISTERWERK DÜRERS.

(Zu unserem Kunstblatt.)

Unter unseren diesmaligen Bildern geben wir als seltene Reproduktion Albrecht Dürers berühmtes Altarbild „Das Rosenkranzfest“, das letztes Jahr aus dem Kloster Strahow bei Prag in den Besitz des tschecho-slowakischen Staates übergegangen ist, nachdem es kurz vorher hieß, ein amerikanisches Museum habe dasselbe für die Summe von 2 Millionen erworben. Das kostbare Bild wurde von dem Nürnberger Meister im Auftrage der deutschen Kaufmannschaft in Venedig am 7. Februar 1506 begonnen und nach sorgfältigen Vorstudien nach 5 Monaten vollendet. Dürer selbst war mit dem großfigurigen Altarbilde sehr zufrieden, denn er schrieb seinem Freunde Pirckheimer: „Mit dieser Tafel glaub ich alle Mollerscht stillt zu haben, die da sagten, als Stecher wär ich guot, aber im Molen wüst ich nit mit Farben umzugehn. Jtzt schpricht jedermann, sie haben schenre Farben nie gesehen.“ Dieses Selbstlob Albrecht Dürers gegenüber dem getreuen Freund Pirckheimer der als Ratsherr von Nürnberg, auch Vertreter auf vielen Reichstagen war, wurde von seinen Zeitgenossen gutgeheißen.

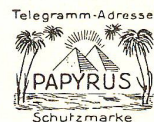
Für den venezianischen Charakter des Bildes spricht nach dem Urteil von Kennern das breite Format, die Menge der sich aufbauenden Figuren mit dem monumentalen Dreieck im Vordergrund: Maria, der Kaiser und der Papst.

Kaiser Rudolf erwarb das Gemälde am 10. März 1606 um 900 Dukaten aus der Kirche San Bartolomeo in Venedig, auf deren Hochaltar es sich bis dahin befunden hatte. Auf der Reise nach Prag und in dem kälteren Klima der dortigen Burg, in der es bis 1763 aufbewahrt worden war, hatte das Bild ziemlich gelitten. Wie es aus dem kaiserlichen Besitz kam, ist unbekannt geblieben. 1782 taucht es im Besitz des Oberpostdirektors Fillbaum auf, dessen Erben es 1793 für 22 Dukaten an den Abt von Strahow in Prag abtraten. Nach der Entdeckung und Beseitigung verschiedener umfangreicher Renovierungen aus den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts erkannte man die hohe Meisterschaft dieses Werkes Albrecht Dürers, das seit der Gedächtnis-Ausstellung in Nürnberg als eines der Hauptwerke deutscher Kunst anerkannt wird und heute einen hohen Wert repräsentiert. Die Platten für unsern mehrfarbigen Druck hat die Kunstanstalt Husník & Häusler in Prag nach dem Originalgemälde ausgeführt.

M.

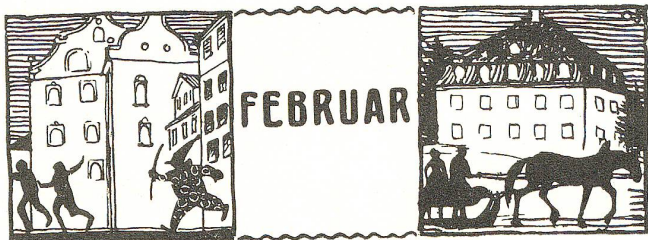
P. GIMMI & CO

St. Gallen Tel. 11.69 Zum Papyrus

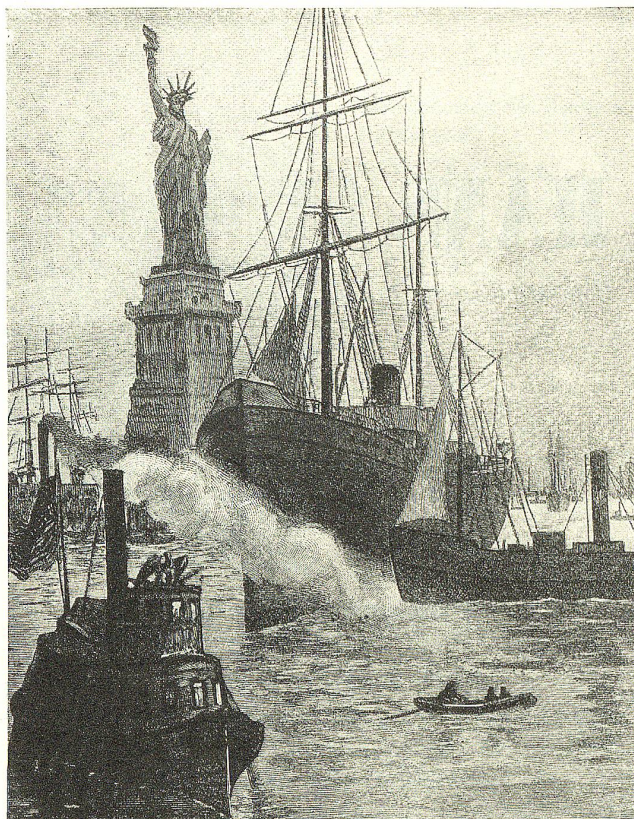


Spezialgeschäft feiner Papiere aller Art

Ia Lederwaren · Geschäftsbücher
Goldfüllfedern · Bureau-Möbel
Bureau-Artikel · Kassaschränke



1. Donnerstag
2. Freitag
3. Samstag
4. Sonntag
5. Montag
6. Dienstag
7. Mittwoch
8. Donnerstag
9. Freitag
10. Samstag
11. Sonntag (Fastnacht)
12. Montag
13. Fastnachtdienstag
14. Abchermittwoch
15. Donnerstag
16. Freitag
17. Samstag
18. Sonntag
19. Montag
20. Dienstag
21. Mittwoch
22. Donnerstag
23. Freitag
24. Samstag
25. Sonntag
26. Montag
27. Dienstag
28. Mittwoch



Aktiengesellschaft

DANZAS & CO

St. Gallen - Kesslerstr. 1 (Ostseite St. Leonhardpark)

Telephon No. 279 und 273 für Export
Telephon No. 1563 für Import
Telephon No. 206 für Bureau Zollhaus
Telephon No. 283 für Bureau Zollfreilager

Hauptsitz in Basel. Filialen in Zürich, St. Gallen, Genf, Schaffhausen, Buchs, Chiasso, Luino, Brig, Domodossola, Mailand, (14 Viale Passusblo), Bellegarde, Modane, Vallorbe, Pontarlier, Delle, Belfort, Nancy, Paris (1, Rue Milton), St. Louis, Mulhouse, Kehl, Köln, Düsseldorf, Neuenburg (Baden), Sierck, Strasbourg, Wissembourg, Frankfurt am Main, Ludwigshafen a. Rh., Mannheim, London (Stockwell & Co. Ltd., 16/18 Finsbury Street E.C. 2).

Internationale Spedition

Stickerei - Veredlungsverkehr

Lagerung

Spezialdienste

von St. Gallen nach England, Frankreich, Italien, Spanien, Belgien, Holland, Skandinavien. Ferner nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika, Kanada, Zentral- und Südamerika, der Levante, Ostasien und Australien.

Beschleunigte Wagenladungsverkehre

nach den hauptsächlichsten für den Stickereiexport in Betracht kommenden Kontinentalhäfen.

Importverkehre

aus England, Frankreich und ab den wichtigsten Hafenplätzen.

Eisenbahn- und Dampfschiffagenturen

Messageries Anglo-Suisses: Fahrpostdienst in Verbindung mit der schweiz. Postverwaltung nach England, Spanien, den Vereinigten Staaten und allgemein nach überseeischen Bestimmungen.

Verkauf von Schiffbilletten nach Uebersee

HANS AMMANN

Comestibles St. Gallen Neugasse 46 Tel. 171

Spezialgeschäft für

Geflügel / Fische

Wildbret / Proviant

und fertige Platten

Prompter Versand nach auswärts



das seriöse, bodenständige Geschäft

seit hundert Jahren!

ALBIN HESS

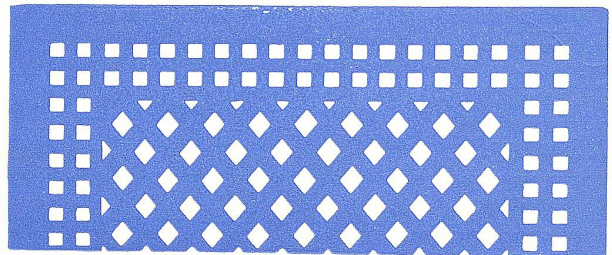
Bahnhofstraße 2 Brückenwaage I. Stock Telephon 131

Gegründet 1888 **ST. GALLEN**

Vornehme Herren-Schneiderei

Steter Eingang der neuesten englischen Stoffe

**Beschreiten Sie neue Wege —
solche aus Gummi!**



Gummi-Matten halten jahrzehntelang, verhindern Lärm und Ausgleiten, sind leicht zu reinigen und bleiben stets schön.

Daselbst erhältlich: Gummi-Türvorlagen

W. C. Matten mit Ausschnitt

Tropfbrettmatten, abgepaßt

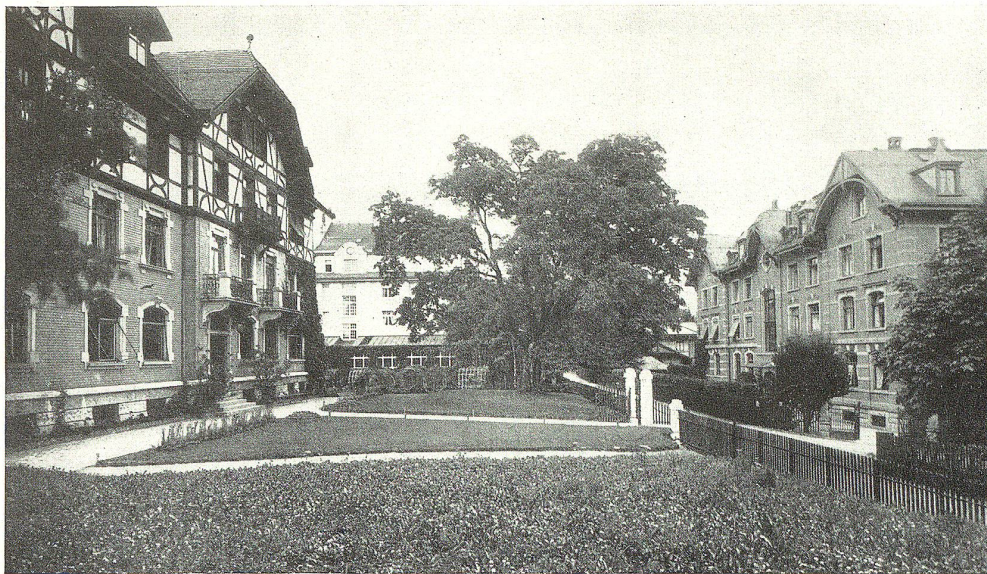
Schüttsteinmatten

Badematten a. Schwammgummi

Badewannen-Einlagen etc.

Sämtliche sanitäre Gummiwaren bei

Emil Schweitzer Webergasse 21 **St. Gallen**



Gesamtansicht des Instituts
Dr. Schmidt
auf dem Rosenberg

Von der neuesten Entwicklung des Instituts Dr. Schmidt in St. Gallen

Von Dr. K. E. Lusser, Direktionspräsident des Instituts Dr. Schmidt in St. Gallen

Man hat das Institut Dr. Schmidt schon das Wahrzeichen der Stadt St. Gallen genannt. Ich glaube, daß es diesen Ehrentitel verdient, wenn man berücksichtigt, daß es sich im Laufe von vier Jahrzehnten zu einem kleinen Jugendstaat entwickelt hat, zu dem heute sechs Schulhäuser und Internats-Villen, eine neuzeitlich ausgestaltete Turnhalle, ein Ökonomiegebäude und ein Umschwung von ca. 45000 m² Wald, Park, Wiesen und Sportplätzen gehören. Im allgemeinen gibt man sich vielfach zu wenig Rechenschaft, was eine solche Privatschule, welche die Ausbildung von Söhnen erster Familien aus ca. zwanzig Ländern leitet, an schweizerischer Kulturarbeit vollbringt. Diese Bedeutung wird klar, wenn man die Tatsache vernimmt, daß über 5000 Söhne, darunter z. B. die Söhne von Marconi, Delcassé, Segantini, Cosulich, D'Annunzio, im Institut Dr. Schmidt für Beruf und Leben ausgebildet wurden. Oder wenn man liest, daß sich unter den ehemaligen Schülern Männer wie der Großindustrielle Remmern, Max Brand, der Komponist des „Maschinist Hopkins“, Emhaardt, der Vizepräsident der Citroën-Gesellschaft, Dr. Villa, der Vizepräsident der Banca Ambrosioma in Mailand, befanden. Durch diese internationalen Beziehungen sind der schweizerischen Industrie schon zahlreiche Aufträge zugekommen und dem schweizerischen Handel wertvolle Verbindungen geschaffen worden. Jeder der 5000 Söhne, die im Institut einen Teil ihrer frohesten Jugendzeit verlebten, trägt als junger Botschafter den Namen unserer schönen Stadt in die Welt hinaus.

Das Institut hat in der ersten Nachkriegszeit mit mannigfachen Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt, insbesondere auch mit den zerrütteten Verhältnissen in den ehemaligen Kriegsländern. Im Herbst 1930 wurde das Institut deshalb von Herrn Prof. Buser, Teufen, Direktor C. A. O. Gademann, Zürich, und dem Schreibenden (in Verbindung mit Herrn Dr. Schmidt) auf eine neue, gesicherte Grundlage gestellt und im Geiste neuzeitlicher Pädagogik ausgestaltet. Trotz der Weltwirtschaftskrise hat diese Neugestaltung einen erfreulichen, raschen Aufschwung des Instituts zur Folge gehabt. Heute zählt das Institut Dr. Schmidt 125 interne

und ca. 65 externe Schüler, die in ca. 250 bewegliche Kleinklassen von 22 internen Hauptlehrern und 6 externen Hilfslehrern unterrichtet werden. Es bedeutet das einen Aufschwung, wie ihn das Institut seit der Vorkriegszeit wohl noch nie erreicht hatte. Entsprechend den erhöhten Anforderungen, die an die Schule gestellt werden, erfuhr auch die Leitung vor drei Jahren eine Erweiterung. Heute gehören dem Direktorium an: die Herren Dr. K. Gademann (als Vizepräsident), Dr. H. Schmidt, sowie der Schreibende. In Frau Direktor Stoessel erhielt die große Schulfamilie eine erfahrene mütterliche und hauswirtschaftliche Leiterin.

Ein Wort noch über das Verhältnis von *Stadt und Institut*. Das Institut ist aus St. Galler Boden hervorgewachsen und soll St. Gallen zugute kommen. St. Gallen hat stets zu seinem Institut gehalten. Zahlreiche Schüler verdanken wir immer wieder der verständnisvollen Empfehlung und den weitreichenden Beziehungen der St. Galler Bevölkerung. In weitblickender, dankenswerter Weise haben sich auch vor einigen Jahren Kanton und Stadt St. Gallen in Verbindung mit den maßgebenden st. gallischen Schulen entschlossen, den Deutsch-Unterricht für Schüler fremder Sprachen einheitlicher zu gestalten und diese zentralen kantonal-städtischen Deutschkurse dem Institut Dr. Schmidt zu übertragen. Wir freuen uns deshalb ganz besonders, daß das Institut in seiner heutigen Blütezeit auch in wirtschaftlicher Hinsicht wiederum ein wertvoller Faktor für St. Gallen geworden ist. Die Abteilung für *externe* Schüler und Schülerinnen erfuhr einen planmäßigen Ausbau. Heute besuchen über 65 Söhne und Töchter von St. Galler Familien das Institut. Das sind ca. 50 % mehr als in der Zeit vor dem Weltkrieg. Diese starke Frequenzsteigerung ergab sich hauptsächlich auf Grund der vermehrten Durchführung des Systems beweglicher Kleinklassen und der dadurch ermöglichten Individualisierung des Unterrichtes. Die Bevölkerung von St. Gallen darf die Versicherung entgegennehmen, daß die Direktion auch in Zukunft alles tun wird, damit das Institut Dr. Schmidt sich weiterhin entfaltet und den Titel eines Wahrzeichens der Stadt stets mit Ehren tragen darf.

CARL STUDACH

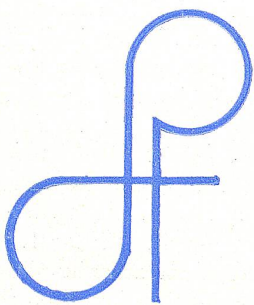
MÖBELWERKSTÄTTEN

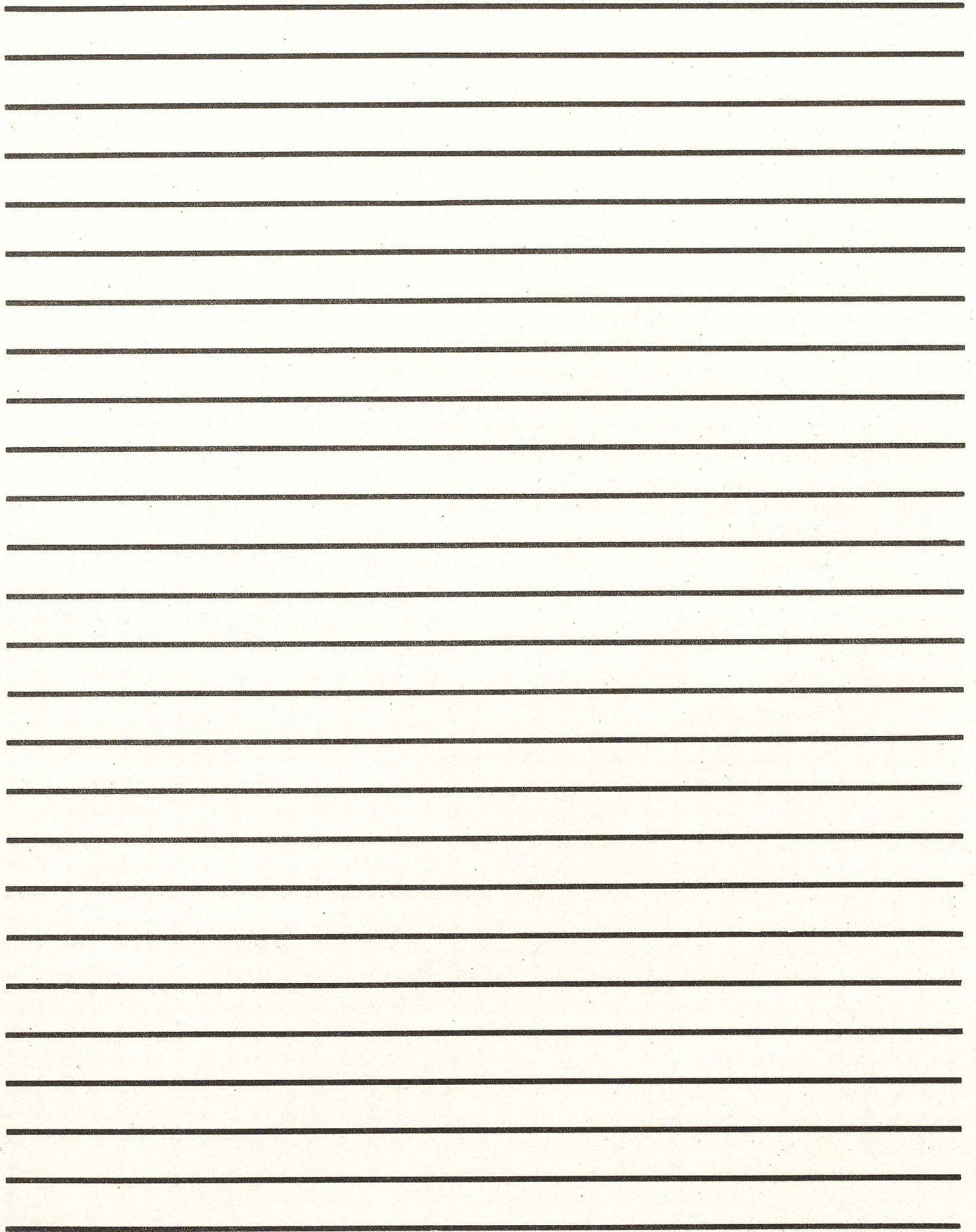
INNENDEKORATION

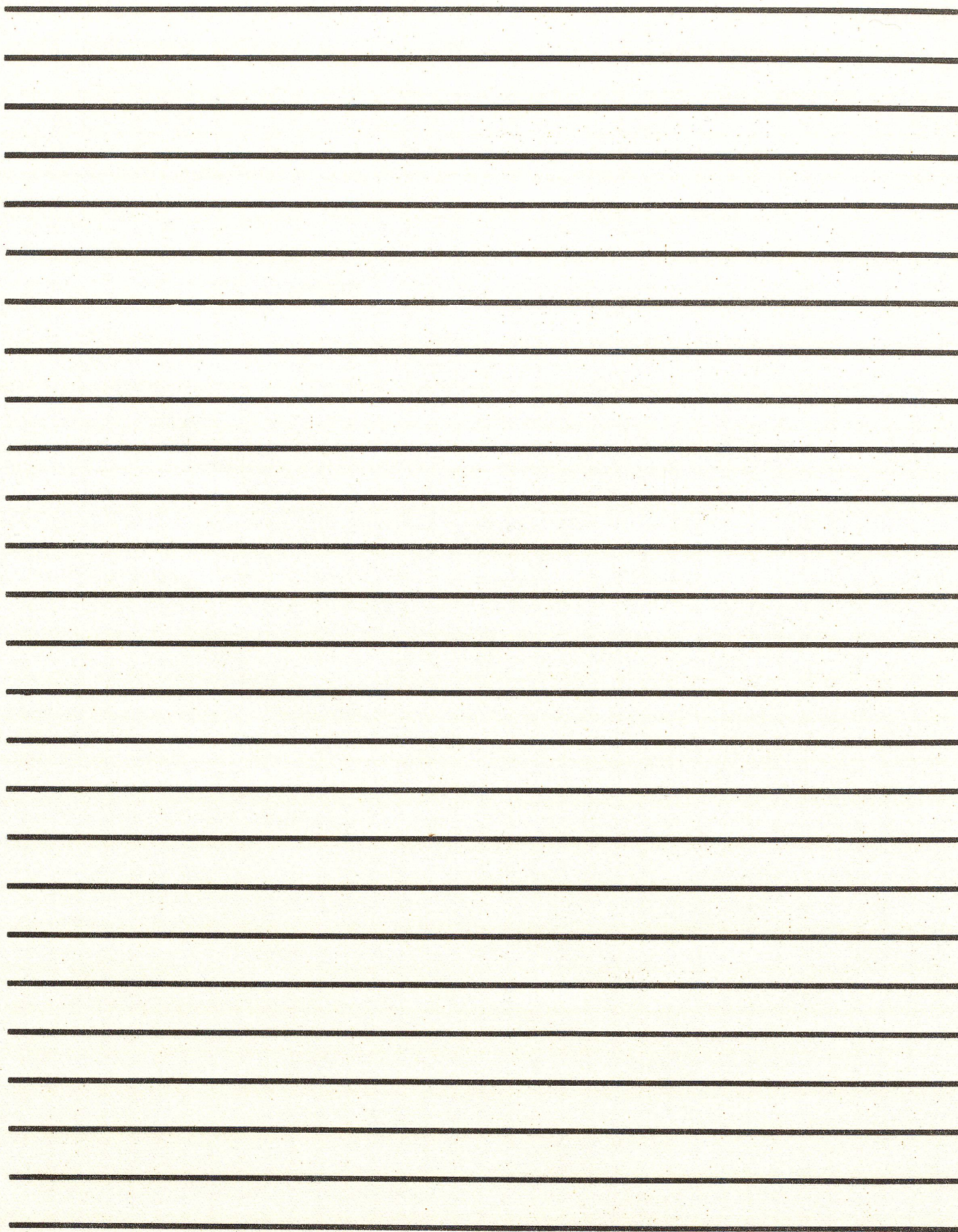
**EINFACHE UND VORNEHME
WOHNUNGS-**

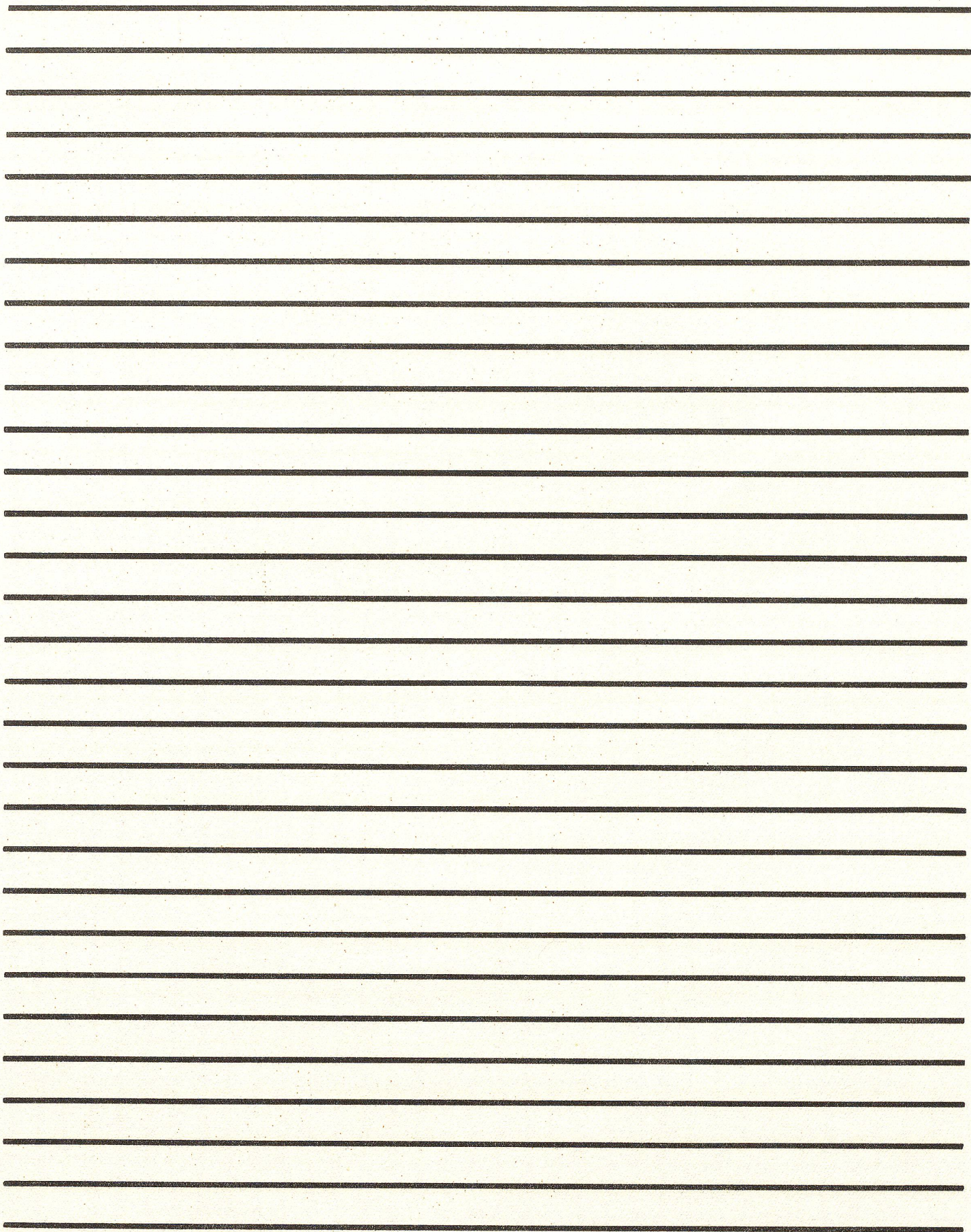
AUSSTATTUNGEN

ST.GALLEN SPEISERGASSE 14









Blank lined paper with horizontal ruling lines.



1. Donnerstag
2. Freitag
3. Samstag
4. Sonntag
5. Montag
6. Dienstag
7. Mittwoch
8. Donnerstag
9. Freitag
10. Samstag
11. Sonntag
12. Montag
13. Dienstag
14. Mittwoch
15. Donnerstag
16. Freitag
17. Samstag
18. Sonntag
19. Montag
20. Dienstag
21. Mittwoch
22. Donnerstag
23. Freitag
24. Samstag
25. Sonntag (Palmtag)
26. Montag
27. Dienstag
28. Mittwoch
29. Donnerstag
30. Freitag (Karfreitag)
31. Samstag



MAX WEDER & CO

St. Gallen Wassergasse 1 Telephon 249

Bauspenglerei

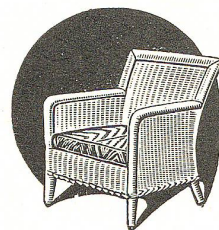
Architektonische Arbeiten in
Zink und Kupfer · Blitzschutzan-
lagen · Metall-Firmabuchstaben

Sanitäre Installationen

Toiletten · Bäder · Klosette
Waschküchen · Einrichtungen

Rohr-Möbel

Liegestühle
Gartennöbel etc.



Kinderwagen

Kinderbettchen
Stubenwagen etc.

preiswert im Spezialgeschäft

LOUIS KÄSER

Speisergasse 36 St. Gallen



St. Gallen Neugasse 20

Stets das Neueste
vom Billigsten
bis Feinsten

MODERNE RÄUME



MALEREI
TAPETEN

GEBR. HOFMANN

TELEFON 857 FLORASTR. 16



1. Sonntag (Osterfonntag)

2. Montag (Ostermontag)

3. Dienstag

4. Mittwoch

5. Donnerstag

6. Freitag

7. Samstag

8. Sonntag

9. Montag

10. Dienstag

11. Mittwoch

12. Donnerstag

13. Freitag

14. Samstag

15. Sonntag

16. Montag

17. Dienstag

18. Mittwoch

19. Donnerstag

20. Freitag

21. Samstag

22. Sonntag

23. Montag

24. Dienstag

25. Mittwoch

26. Donnerstag

27. Freitag

28. Samstag

29. Sonntag

30. Montag



Garten-Gestaltung -Pflege

H. NEUMEISTER ST. GALLEN

Böcklinstraße 56 Telefon-Nummer 52.85



*In der Auswahl:
mit der Mode,
und im Preise:
mit der Zeit!*

Marktgasse 5
beim Vadiandenkmal

Damen-Konfektion

Mäntel und Kleider für Damen,
Töchter und Kinder · **Kostüme**
Blusen · **Schürzen** · **Strickwaren**
Eigenes Maß Atelier · **Stofflager**

Clemens Straessle

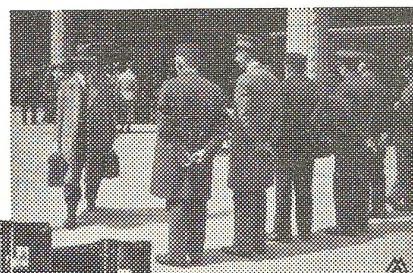
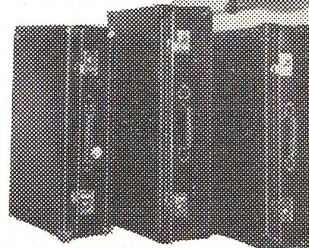
Mäntelhaus

St. Gallen



Ed. Sturzenegger & Co.

Damen-Wäsche - Pyjamas - Bébé-Artikel
 Echarpes - Taschentücher, event. mit Monogramm
 Tischgedecke - Leintücher - Geschenkartikel
Herrenhemden - Cravatten



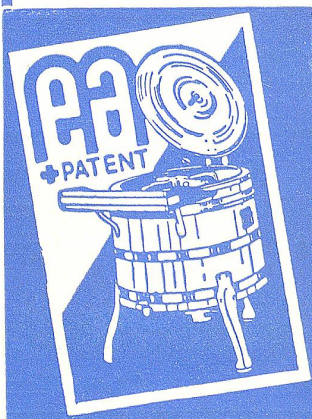
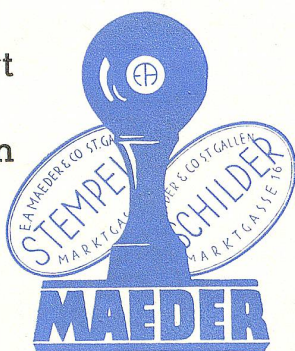
Ihr Koffer

erzählt Geschichten über Sie, angenehme, wenn er gut ist, unangenehme, wenn er schübig ist.
 Gute Koffer kauft man bei

ALFRED SCHMID

Speisergasse 11 St. Gallen

Stempel und
 Schilder jeder Art
 Vereinsabzeichen
 Bureau-Artikel



Waschmaschine MEA

(System Schmidt)
 die zuverlässige
 St. Galler Mechanik
 Einstellbar auf Wasser-
 verbrauch und -druck
 oder elektrisch

E. A. MÄDER & CO
 St. Gallen
 Marktgasse 16 Gegr. 1881

Wir binden

JEDES BUCH IN
 JEDE EINBANDART IN
 JEDES MATERIAL

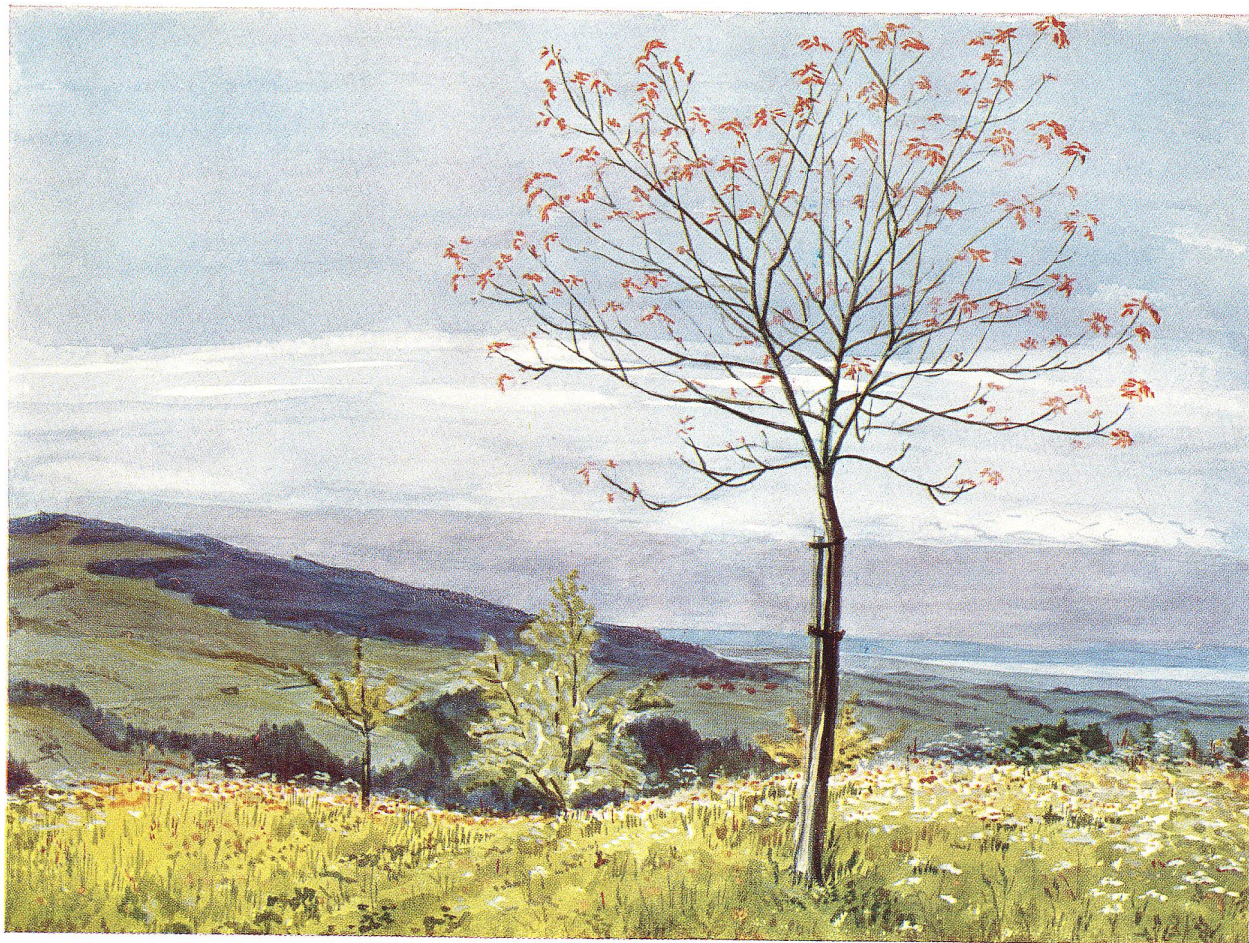
Wir rahmen

JEDES BILD IN
 JEDEN RAHMEN IN
 JEDER PREISLAGE

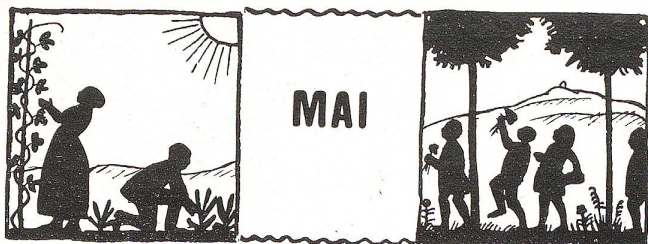
J. Hachens Wwe. & Co

Schwertgasse 11, St. Gallen

Gegründet 1902 Telefon 21.03



Blick vom Rosenberg auf den Bodensee
Nach einem Aquarell von Dora F. Rittmeyer



HUG & CO ST. GALLEN

zum Schweizer Musikhaus

Marktgasse-Spitalgasse



FLUGEL PIANOS

Großes Lager Nur Marken erster Provenienz
Hauptvertreter der besten
Schweizer Marken

HARMONIUMS

Kaestner-Autopianos

Der Nichtkundige kann sofort Klavier
spielen

Reproduktions-Piano „Mignon“

Natürliche Wiedergabe des Klavierspiels großer Meister
Wird bereitwilligst vorgespielt
Ohne Kaufzwang

Großes Musikalienlager

Wöchentlich ergänzt durch Novitäten

Großes und reichhaltiges

Instrumenten-Lager

Eigene Reparaturwerkstätte für Pianos, Streich-, Holz-
und Blechinstrumente

Alleinvertretung des echt englischen

Grammophons „His Master's Voice“ sowie der

weltberühmten „Marconi“, Radio- und Radio-Grammophon-Apparate

Die naturgetreue Wiedergabe der menschlichen Stimme
Prachtvolle Orchesteraufnahmen

Großes Plattenlager

darunter die weltberühmten CARUSO-AUFNAHMEN

1. Dienstag
2. Mittwoch
3. Donnerstag
4. Freitag
5. Samstag
6. Sonntag
7. Montag
8. Dienstag
9. Mittwoch
10. Donnerstag (Ruffahrt)
11. Freitag
12. Samstag
13. Sonntag
14. Montag
15. Dienstag
16. Mittwoch
17. Donnerstag
18. Freitag
19. Samstag
20. Sonntag (Pfingstsonntag)
21. Montag (Pfingstmontag)
22. Dienstag
23. Mittwoch
24. Donnerstag
25. Freitag
26. Samstag
27. Sonntag
28. Montag
29. Dienstag
30. Mittwoch
31. Donnerstag (Fronleichnam)